

Auf Zeitreise mit der Weihnachtsgeschichte

Steckborn Das Theaterstück der diesjährigen Schülerweihnachtsfeier handelte von einem Besuch bei den Evangelisten Matthäus und Lukas. Raum dafür bot die neu renovierte Kirche, die der Feier einen festlichen Rahmen gab.

Wie es damals war. Davon erzählten die Evangelisten Matthäus und Lukas an der Schülerweihnachtsfeier in der renovierten evangelischen Kirche Steckborn. Sie zeigten ihre eigenen Fassungen der Weihnachtsgeschichte. Dieses Gespräch war Teil des Jugendgottesdienst-Projektes mit dem Stück «Wenn Gott in die Welt kommt». Unter der Leitung von Sabine Gäumann und Maya Willi übten Schüler seit einigen Wochen für die Aufführung.

Das Stück handelte von den beiden Regisseurinnen, die eine Zeitreise zu den Evangelisten Matthäus und Lukas unternahmen. Beide hatten je eine Fassung der Weihnachtsgeschichte aufgeschrieben. Während Matthäus vom Stern und der Reise der Sterndeuter nach Bethlehem berichtete, erzählte Lukas von der Herbergssuche von Maria und Josef, der Geburt des Jesuskinds und den Hirten auf dem Feld. Die beiden Frauen kamen



Eine Szene aus dem Theaterstück: Die Weisen aus dem Morgenland machen sich auf den Weg nach Bethlehem.

Bild: PD

mit den Autoren ins Gespräch, erfuhr von ihren Absichten.

Eingebettet in diese Gespräche führten die Schüler die beiden Weihnachtsgeschichten auf. Dazwischen trugen die Kinder der ersten, zweiten und dritten Klasse Weihnachtslieder vor. Die Aufführung konnte dank der Renovation der Kirche von neuen Möglichkeiten wie Beamer und mehr Mikrofonen profitieren. Bilder auf einer Leinwand bereicherten die Szenen. (red.)